



# Mehr Platz für den KSC-Nachwuchs

**KSC-PARTNER:** „Init AG“ übergibt einen neuen Container / Engagement für die Jugend

**Karlsruhe.** Das in die Jahre gekommene KSC-Jugendheim platzte fast aus allen Nähten, „alle Räume sind voll. Wir haben kaum noch Platz, Dinge aufzubewahren oder gar zu lagern“, erklärte KSC-Nachwuchsabteilungsleiter Werner Schön: „Video-, Fitnessraum und Fußballschule sind ziemlich zugestellt.“

Dieser Zustand hat nun ein Ende, denn vergangene Woche gab es eine „räumliche Erweiterung“ für die Jugendabteilung – Dank eines KSC-Sponsors. Die „Init AG“ spendierte einen Container, direkt neben dem Jugendheim. „Wir wollten uns auch für den Nachwuchsbereich beim KSC engagieren“, erläuterte Dr. Gottfried Greschner, Vorstandsvorsitzender der „Init AG“. Das internationale Unternehmen mit Sitz in Karlsruhe ist Experte zum Beispiel in Sachen stationäre und mobile Fahrgastinformationssysteme für



**Unterstützung für den KSC: Dr. Gottfried Greschner, Vorstandsvorsitzender der „Init AG“, und KSC-Nachwuchsabteilungsleiter Werner Schön vor dem neuen Container.**

Foto: JOW

Busse und Bahnen im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs. Ob Software zum rechnergesteuerten Betriebsleitsystem, Fahrdienstplanung oder zur Fahrgastinformation – die Karlsruher kennen von „Init“ zum Beispiel den Echtzeitfahrplan an den Haltestellen der Verkehrsbetriebe Karlsruhe.

Der erste Kontakt kam übrigens über die „Supporters“ zustande, und dann ging es fix – für die KSC-Jugend. „Darauf haben wir schon lange gewartet“, freute sich Schön.

„Wir wollen Jugendliche unterstützen, ihnen helfen und somit eine Zukunft geben“, so der „init“-Vorstandsvorsitzende, denn man müsse die Jugendlichen an den Fußball und letztlich an die „große“ Mannschaft heranführen.

„Wer auf die Zukunft baut, hat eine“, so der Tenor der an dieser Aktion Beteiligten. (nok)